

SPD-Stadtratsfraktion Kempten (Allg.)  
-Öffentlichkeitsarbeit-  
c/o Lothar Köster, Gerberstr. 37, 87435 Kempten  
Tel. 0831 202851

Mail: lakoester@t-online.de

08.02.2012

## **Presseerklärung**

Mit großer Verwunderung hat die SPD-Stadtratsfraktion den Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen – Kempt'ner Frauenliste zur Untersuchung verkehrspolitischer Leitlinien zur Kenntnis genommen.

Die SPD-Fraktion ist bisher davon ausgegangen, dass mit der Schaffung des Ringes der Durchgangsverkehr durch die Stadt erheblich gemildert wird und die anderen Verkehrsführungen überwiegend nur der Erreichbarkeit der Arbeitsplätze, der Wohnungen, und der Erledigung von Einkäufen und Dienstleistungen dienen. So auch die Schaffung der Parkplätze in relativer Nähe zum Bereich der Fußgängerzone.

Bedauert wird, dass die ehemaligen Anträge der SPD-Fraktion, die Fußgängerzone in der Bahnhofsstraße mindestens bis zur Hirnbeinstraße, noch besser bis zum August-Fischer-Platz (mit Nutzung für den ÖPNV), und zur generellen Sperrung des Rathausplatzes keine Mehrheit fanden. Hier sieht die SPD-Stadtratsfraktion weiterhin verkehrs- und stadtpolitisch Handlungsbedarf.

Als überflüssig sieht die SPD-Stadtratsfraktion eine verkehrspolitische Untersuchung zur Umgestaltung der Kronenstraße, der Beethoven- und Salzstraße mit dem Ziel, diese für den durchgehenden Individualverkehr zu sperren, an. Bei allen beachtenswerten Zielen zur Lufthygiene für die Bewohner und Besucher unserer Stadt muss gleichzeitig die Sicherung der anderen Lebensgrundlagen in Abwägung gebracht werden.

Die SPD-Stadtratsfraktion hat immer das Ziel verfochten, Lebens- und Arbeitsbereiche möglichst eng zu verzahnen und nicht zu trennen, deshalb z.B. auch keine Einkaufszentren aller Art an den Rändern der Stadt oder in Gewerbegebieten.

Diese Arbeitsplätze, Dienstleistungsangebote und Einkaufsmöglichkeiten müssen deshalb vertretbar erreichbar sein. Dazu gehören nach Ansicht der SPD-Fraktion Verkehrsachsen, die auch aus Umweltgesichtspunkten, nicht zu große Umwege bedingen.

Die Innenstadt muss einfach, möglichst schnell erreichbar sein und bleiben, um ihre Aufgabe als Zentrum der Stadt zu erfüllen. Das dient dem bisherigen Image der Stadt, der Sicherung und dem Erhalt der Arbeitsplätze. Gegenüber Optimierungsvorschlägen, wie z.B. Geschwindigkeitsbeschränkungen (siehe Kronen- und Keselstraße) wird sich die SPD-Fraktion immer offen zeigen.